



Pressemitteilung

Nr. 174 / 22. Dezember 2022

Geburtstage im Jänner 2023

Runde Geburtstage in der Katholischen Kirche in Oberösterreich.

Am 4. Jänner 2023

feiert Geistlicher Rat **Dipl.-Päd. Mag. Reinhard Bell CanReg**, Augustiner Chorherr von St. Florian, Pfarradministrator in Mondsee, seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus Marchtrenk und erlernte den Beruf des Elektrokaufmanns. Ab 1981 gehörte er einige Jahre dem Benediktinerstift Kremsmünster an und machte in dieser Zeit die Ausbildung zum Religionslehrer. 1986 trat er in das Linzer Priesterseminar ein, es folgte das Theologiestudium in Linz und schließlich der Eintritt in das Stift St. Florian 1989. 1992 empfing Reinhard Bell die Priesterweihe. Er war anschließend Kooperator in Linz-St. Quirinus und von 2002 bis 2006 Pfarrer in Linz-Ebelsberg. 2006 wurde er zum Pfarrer in St. Martin im Mühlkreis und zum Expositus von Lacken bestellt und war von 2018 bis 2021 zusätzlich Pfarrprovisor von St. Peter am Wimberg. Von 2007 bis 2015 war er Dechant des Dekanates St. Johann am Wimberg. 30 Jahre war er zudem als Religionslehrer an verschiedenen Schulen tätig. Seit 2021 wirkt Reinhard Bell als Pfarradministrator in Mondsee.

Am 8. Jänner 2023

wird **Dipl.-PASS. Josef Rathmaier**, Pfarrassistent in Pabneukirchen und Dekanatsassistent in Grein, 60 Jahre alt. Er wuchs nahe der Schlögener Schlinge in Eschenau auf und erlernte in Grieskirchen den Beruf des Formers und Gießers. Neben seinem Beruf als Modellplattenmacher engagierte er sich als Jugendleiter und fasste 1986 den Entschluss, sich am Seminar für kirchliche Berufe zu bewerben. Nach dessen Abschluss war er von 1990 bis 1995 als Pastoralassistent in der Pfarre Gunskirchen und danach bis 2000 in der Pfarre Eggelsberg tätig. Aus- und Weiterbildungen in der Gestaltpädagogik, als Erwachsenenbildner und als Religionslehrer folgten. Der verheiratete Seelsorger leitet seit 2000 als Pfarrassistent die Pfarre Pabneukirchen. Als Pfarrgemeindebegleiter unterstützt er seit 2020 zudem die Pfarre Waldhausen und ist seit 2022 Dekanatsassistent in Grein.

Am 12. Jänner 2023

vollendet Konsistorialrat **Mag. Friedrich Lenhart**, Pfarrer der Pfarre Ennstal (ab Jänner 2023), sein 70. Lebensjahr. Er wurde in Ybbsitz geboren und 1987 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Pram und Traun wurde er 1989 zum Pfarradministrator in Ternberg bestellt und ist seit 1996 (bis Ende 2022) dort Pfarrer. Ab 2000 war er außerdem für kurze Zeit Pfarrmoderator von Laussa und Pfarrprovisor von Weyer. Von 2006 bis 2017 war Friedrich Lenhart zusätzlich Pfarrmoderator von Gafrenz. Seit 2005 (bis Ende 2022) ist er auch Dechant des Dekanates Weyer. Ab Jänner 2023 wird Friedrich Lenhart Pfarrer der neu errichteten Pfarre Ennstal.

Am 12. Jänner 2023

feiert **Otto Märzinger**, Vorsitzender des Zentralbetriebsrates der Diözese Linz, seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus Nebelberg, absolvierte eine kaufmännische Lehre und war als Erzieher tätig. Ab 1990 arbeitete Otto Märzinger in der Kirchenbeitragsstelle Linz, ist seit 1998 Vorsitzender des Betriebsrates der Diözesanfinanzkammer und seit 2001 auch Vorsitzender des Zentralbetriebsrates der Diözese Linz. Ehrenamtlich leitete er über 30 Jahre die Gemeinde- und

Pfarrbibliothek in Eidenberg und ist auch im Kirchenchor aktiv. Otto Märzinger lebt in Untergeng, ist verheiratet und hat vier Kinder.

Am 14. Jänner 2023

wird Konsistorialrat **Mag. Karl Wurm**, em. Pfarrer, Krankenhausseelsorger in Sierning, 80 Jahre alt. Er wurde 1943 in Königswiesen geboren und 1976 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Pabneukirchen und Grieskirchen kam er 1983 als Pfarradministrator nach St. Leonhard bei Freistadt, wo er von 1985 bis 2008 Pfarrer war und anschließend bis 2021 als Kurat noch in der Pfarre mithalf. Seither wirkt er als Krankenhausseelsorger im Krankenhaus der Kreuzschwestern in Sierning, wo er auch wohnt.

Am 16. Jänner 2023

vollendet Konsistorialrat **Dr. P. Raphael Schweinberger OCist**, Zisterzienser des Stiftes Schlierbach, sein 80. Lebensjahr. Er stammt aus Niederabsdorf (NÖ), feierte 1964 die Ordensprofess und wurde 1968 zum Priester geweiht. Nach Kaplansposten in Schlierbach und Inzersdorf war P. Raphael von 1977 bis 1979 Wallfahrtsseelsorger in Mariazell und anschließend bis 1984 Pfarrer in Schlierbach. Dann absolvierte er das Doktoratsstudium in Graz und war anschließend drei Jahre Religionsprofessor in den Gymnasien in Kirchdorf an der Krems und Schlierbach. Von 1990 bis 2002 wirkte er als Pfarrer in Wartberg an der Krems und anschließend bis 2006 als Pfarrer in Kirchdorf an der Krems. 2010 war P. Raphael für einige Monate Pfarrprovisor von Molln. Er ist seit 1991 Diözesanpräses des Österreichischen Kolpingwerkes und macht auf Anfrage noch Seelsorgsaushilfen.

Am 19. Jänner 2023

feiert **MMag. Walter Dorfer**, Pfarrer in Weyer, seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus Wolfsbach in Niederösterreich. Nach dem Besuch des Stiftsgymnasiums Seitenstetten absolvierte er die Pädagogische Akademie der Diözese Linz im Lehramt für Deutsch und Musikerziehung und war als Lehrer tätig. Am Brucknerkonservatorium machte er die Lehrbefähigung für Orgel und als Musikschullehrer. Daneben studierte er in Wien Anglistik, Italienisch und vergleichende Sprachwissenschaften sowie anschließend Theologie. 2006 trat Walter Dorfer in das Linzer Priesterseminar ein und empfing 2009 die Priesterweihe. Anschließend war er Kooperator in Grein, Vöcklamarkt und Traun. 2013 wurde Walter Dorfer zum Pfarrer in Weyer bestellt und ist zusätzlich Pfarrprovisor von Kleinreifling (2014) und Gaflenz (2017).

Am 21. Jänner 2023

wird **Susanna Langeder**, Pastoralassistentin in der Seelsorgestelle Schlüßlberg, 65 Jahre alt. Die gebürtige Welserin studierte an der Universität Innsbruck „Kombinierte Religionspädagogik“, bevor sie 1983 mit ihrem Mann nach Grieskirchen übersiedelte. Dort verwurzelte sie sich sowohl familiär als auch in der Pfarre, in der sie sich vielseitig ehrenamtlich engagierte. 1999 begann sie als Religionslehrerin in der Integrationsschule „Regenbogenschule“ in Grieskirchen zu arbeiten, wechselte jedoch mit 2001 als Pastoralassistentin in die Pfarre Grieskirchen, einschließlich der Seelsorgestelle Schlüßlberg. Susanna Langeder ist verheiratet und hat vier Kinder.

Am 22. Jänner 2023

vollendet Monsignore **Berthold Müller**, Pfarradministrator in St. Nikola an der Donau, sein 90. Lebensjahr. Er wurde in Linz-Urfahr geboren, empfing 1956 die Priesterweihe und war anschließend Kaplan in Maria Neustift, in der Kaplanei Hackstock (Unterweißenbach), in Lenzing, Linz-Herz Jesu und ab 1976 in Grein. 1977 wurde Berthold Müller zum Pfarrer in Grein bestellt, ab 1988 war er zusätzlich Pfarrprovisor bzw. Pfarrmoderator von St. Nikola an der Donau. Monsignore Müller war von 1985 bis 2005 auch Dechant des Dekanates Grein und von 1994 bis 2003 Regionaldechant für das Mühlviertel. Als Pfarrer von Grein ging er 2007 in Pension. Er betreut weiterhin die Pfarre St. Nikola als Pfarradministrator.

Am 25. Jänner 2023

feiert Konsistorialrat **Ernst Bräuer** seinen 80. Geburtstag. Er stammt aus Hartkirchen und wurde 1967 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Wolfert, Hörsching und Wels-Hl. Familie war er von 1971 bis 1985 Hochschuleseelsorger und Geistlicher Assistent der Katholischen Hochschuljugend in Linz. In dieser Zeit war er ab 1983 auch der erste Seelsorger für die studierenden Laien-theolog:innen. Von 1982 bis 2000 war Ernst Bräuer Geistlicher Assistent der Katholischen Aktion OÖ, von 1986 bis 1996 Geistlicher Assistent der Katholischen Frauenbewegung Österreichs und von 1985 bis 2005 Rektor des diözesanen Bildungshauses Schloss Puchberg bei Wels. Ernst Bräuer war von 2006 bis 2013 Rektor der Caritas OÖ und anschließend bis 2018 Geistlicher Rektor der Diözesanfinanzkammer sowie Kurat im Dekanat Enns-Lorch.

Am 26. Jänner 2023

wird Konsistorialrat **Mag. P. Johannes Mülleder OCist**, Zisterzienser von Wilhering, Pfarrer der Stiftspfarre Wilhering, 65 Jahre alt. Er ist gebürtig aus Vorderweißenbach. Nach der Matura machte er die Ausbildung zum Hauptschullehrer für Mathematik und Physik/Chemie und trat dann in das Stift Wilhering ein. Er studierte in Linz Theologie und wurde 1987 zum Priester geweiht. P. Johannes war anschließend Kooperator in Ottensheim und Bad Leonfelden. Ab 1997 war er Kooperator in der Stiftspfarre Wilhering, ab 1998 zusätzlich Pfarrprovisor von Dörnbach. 2002 wurde P. Johannes zum Kooperator von Bad Leonfelden bestellt und war ab 2015 außerdem Pfarrprovisor in Vorderweißenbach. Seit 2017 ist P. Johannes Mülleder Stiftspfarrer in Wilhering. Er ist seit 1990 auch Kolpingpräses in Linz, seit 1997 Religionsprofessor am Stiftsgymnasium Wilhering und zudem seit 2001 Prior des Stiftes Wilhering. Im Stift hat er außerdem die Funktion des Ökonomen und Novizenmeisters.

Am 29. Jänner 2023

vollendet Konsistorialrat **Johann Stöllnberger**, em. Pfarrer, sein 85. Lebensjahr. Der gebürtige Losensteiner wurde 1963 zum Priester geweiht. Er war anschließend Kooperator in Saxen, Eferding und Lenzing, wo er auch als Pfarrprovisor wirkte. Von 1973 bis 2005 war Johann Stöllnberger Pfarrer in Schwertberg, von 1989 bis 1999 auch Dechant des Dekanates Perg. Seit seiner Pensionierung 2005 wohnt er in Eferding und war bis Ende 2022 Kurat im Dekanat Eferding.

Am 29. Jänner 2023

feiert **Dipl.-Pass. Robert Bräuer**, früherer Leiter des Treffpunkts mensch & arbeit Rohrbach und Pastoralassistent in der Pfarre Rohrbach, seinen 65. Geburtstag. Er stammt aus Haslach, wo er 1975 die Webereifachschule absolvierte. Bis 1981 arbeitete er als Webmeister und wechselte dann als Diözesansekretär zur Katholischen Arbeiter:innen-Jugend. Seit 1987 war er in verschiedenen Funktionen in der Betriebsseelsorge sowie in Projekten tätig, z. B. beim Aufbau der Arbeitsloseninitiative ALOM in der Böhmerwaldwerkstatt und von 1990 bis 2009 in der Manufaktur Haslach. 1999 wurde er Leiter des Treffpunkts mensch & arbeit Rohrbach, ein regionaler Standort der Betriebsseelsorge OÖ, und war seit 2009 zudem als Pastoraler Mitarbeiter bzw. später als Pastoralassistent in der Pfarre Rohrbach tätig. 2011 erlangte er sein Diplom am Seminar für Kirchliche Berufe in Wien. Robert Bräuer ist seit November 2022 in Pension. Er ist verheiratet und Vater von vier Töchtern.

Am 31. Jänner 2023

wird **Univ.-Prof. em. Dr. Florian Uhl**, emeritierter Professor für Philosophie an der Katholischen Privat-Universität Linz, 75 Jahre alt. Er stammt aus Stainz in der Steiermark, studierte Philosophie und Theologie in Graz und Innsbruck und habilitierte sich 1989 an der Universität Innsbruck im Fachbereich „Christliche Philosophie“, wo er auch Universitätsdozent war. Ab 1990 war Dr. Uhl Professor für Philosophie an der KU Linz und Vorstand des Instituts für Philosophie. Von 1996 bis 2007 war er Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Religionsphilosophie. Prof. Uhl hatte Gastprofessuren an den Universitäten Graz und Innsbruck inne.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-Jubilar:innen liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.